

Auch im Spieljahr 75/76 wurde weiterhin von Sektionsleiter Alois Grundner in loser Folge eine „Schach-Zeitung“ herausgegeben. Die Vervielfältigung erfolgte auf einem Spiritumdrucker der Volksschule.



USK Uttendorf - Schachsektion

Spieljahr 1975/76

Liebe Schachfreunde !

Nach unserer Sommerpause beginnt die neue Spielsaison wie üblich mit einem Blitzturnier. Heuer wird dieser Bewerb allerdings offen für alle Pinzgauer Schachspieler unter dem Titel "Pinzgauer Blitzmeisterschaft 1975" durchgeführt, u.zw. von unserer Sektion. Wir befürchten, daß sich einige unserer treuen Spieler vom Namen dieses Turniers abschrecken lassen. Doch gerade das soll nicht eintreten ! Nur durch Spiele gegen andere, neue Gegner kann man stärker werden, auch wenn zunächst Lehrgeld bezahlt werden muß. Auch unsere Jugendlichen sollen kommen, da es für den besten aus ihrem Kreis einen Sonderpreis gibt ! Die offizielle Ausschreibung ist unseren Vereinsnachrichten als 2. Seite beigeheftet !

Am 7. Oktober wird dann der erste Schachabend der neuen Spielsaison abgehalten, der traditionsgemäß mit einer Spielerbesprechung beginnt.

Auf einen guten Start und zahlreiche Teilnahme an den angeführten Veranstaltungen hofft

Grundner Alois e.h.
(f.d. Spielausschuß)

Bitte diese Termine vormerken, auch wenn Änderungen noch möglich sind !

27. 9.75: Freundschaftsspiel Uttendorf - Mozart 66 in Uttendorf auf ca. 8 Brettern.

4. 10. 75: Pinzgauer Blitzmeisterschaft 1975 in Uttendorf

7. 10. 75: Erster Schachabend der neuen Spielsaison im Vereinslokal "Metzgerwirt". Beginn 20 Uhr.

12. 10. 75: 1. Runde der Landesmannschaftsmeisterschaft 76, an der wir uns heuer erstmals mit 2 Mannschaften beteiligen. Uttendorf I spielt neben 7 Mannschaften in der 1. Klasse, Uttendorf II hat in der 2. Klasse Süd 9 Gegner.

30. 11. 75: Landes - Einzelblitzmeisterschaft in Salzburg.

Jugendspieler ! Achtung !

Am 21. 9. 75 ist in Salzburg das ASKÖ-Jugend- und Schülerturnier, ein Einzelbewerb mit 30 Minuten Bedenkzeit und 8 Runden.

Am 27./28. 9. 75 ist in Solbad Hall (Tirol) wieder ein internationales Mannschafts-Jugendturnier mit 10-minütiger Bedenkzeit, zu dem wir eine Vierermannschaft entsenden.

Alle Interessenten kommen am Mittwoch, 17. 9. 75, um 18 Uhr zum Vereinslokal "Metzgerwirt" zu einer Besprechung (vor dem Haus zusammenkommen !).

USK UTTENDORF
Schachsektion

An die
Pinzgauer Schachvereine
Kaprun, Niedernsill,
Saalfelden, Taxenbach
und Uttendorf

Uttendorf, 75-09-12

Unsere Schachsektion veranstaltet für alle Pinzgauer Schach-
spieler die

PINZGAUER EINZELBLITZMEISTERSCHAFT 1975

Ort und Zeit: Samstag, 4.10.75 in Uttendorf, Gasthaus "Bichlwirt"
in Tobersbach. Beginn: 15 Uhr

Austragungsart: Bis 17 Teilnehmer einrundig jeder gegen jeden.
Ab 18 Teilnehmern mit Vor- und Finalgruppen.
Bedenkzeit jeweils 5 Minuten.

Turnierordnung: Diese erhält jeder Teilnehmer bei der persön-
lichen Anmeldung am Spieltag ab 14 Uhr.

Turnierleiter: Hr. Voithofer Johann (Uttendorf)

Schiedsrichter: Je ein Vertreter der teilnehmenden Vereine, die
vor Spielbeginn namhaft gemacht werden, weiters der
Turnierleiter, dessen Stimme entscheidet, wenn bei den
Schiedsrichtern keine Mehrheit zustandekommt.

Nennung: Aus organisatorischen Gründen telefonische oder
schriftliche Vorenmeldung bitte bis 1.10.75 an
Walter Scherzer
ELAN-Tankstelle
5724 Stuhlfelden Tel. 06562/443219 (von 8 bis 19 Uhr)
Persönliche Anmeldung am Spieltag bis 14.45 Uhr
beim Spielleiter.

Nenngeld: S 20,-

Preise: 3 Pokale
Sonderpreis für den besten Jugendspieler (einschließ-
lich Jahrgang 1956 - in Zweifelsfällen Ausweis vor-
legen) !

Wir bitten um recht zahlreiche Teilnahme aller Pinzgauer Schach-
spieler !

Für die Schachsektion des USK Uttendorf:
Grundner Alois e.h.
(Sektionsleiter)

SOMMERCUP 1975

Dieser von unserer Sektion erstmals durchgeführte Bewerb wurde bei 11 Teilnehmern klaglos über die Runden gebracht. Die einzelnen Spielergebnisse:

1. Runde: Holzbrecher - Tritscher 0:1
Nill - Scherzer 0:1
Grundner - Müllauer 0:1
Die übrigen Teilnehmer hatten ein Freilos gezogen.
2. Runde: Höckner - Voithofer 0:1
Kolmhofer - Maier 0:1
Kofler - Tritscher 1:0
Müllauer - Scherzer remis - remis - 1:0 !!
3. Runde: Voithofer - Maier 0:1
Kofler - Müllauer 0:1
- Finale: Müllauer - Maier 0:1

Auffallend ist, daß meistens die Spieler mit den schwarzen Steinen das Spiel für sich entscheiden konnten !

Die Siegesfeier fand beim Bichlwirt in Anwesenheit einiger Gattinnen statt. Das Freibier, das es dort gab und der nette Abend werden diese Siegesfeier nicht nur dem Cupgewinner Maier Georg in angenehmer Erinnerung bleiben !
Maier Georg und dem Finalisten Müllauer Erwin unsere Gratulation !

SCHACHABEND AM 7. OKTOBER - ERSTER SCHACHABEND AM 7. OKTOBER - ERSTER SCHACH

Aus "Schach - man nennt es ein Spiel" in "Das Beste aus Readers Digest", Nr. 1, 1974:

Die Faszination des Spiels liegt in seiner Vollkommenheit....
...die Möglichkeiten für Angriff und Gegenangriff sind praktisch unerschöpflich (ihre Zahl geht in die Milliarden).....
Für Spieler von Meisterrang kann der Kampf so hart werden, daß manche schon zu zittern oder zu weinen angefangen haben oder ganz zusammenbrachen....

Im Altertum ursprünglich für die Kriegstaktik erdacht
.. "mat" bedeutet in Arabisch soviel wie tot..

Den Rekord des Simultanspiels stellte der schwedische Berufsschachmeister Gideon Stahlberg auf: Er spielte einen ganzen Tag lang an 400 Brettern und gewann die meisten Spiele...

...das Blindspiel. Wie gefährlich jedoch diese Spielart des Schachs ist, zeigte sich beispielsweise, als der argentinische Meister Miguel Najdorf 1947 einen Rekord aufstellte und gleichzeitig 45 Partien spielte, von denen er nur zwei verlor. Danach kämpfte er drei Tage lang gegen den Wahnsinn. ...

Vorbereitungsspiele

Uttendorf - Inter Salzburg: 5,5:3,5

Dieses am 14.9.75 beim "Bichlwirt" auf 9 Brettern durchgeführte Freundschaftsspiel konnten wir auch diesmal mit 5 1/2:3 1/2 für uns entscheiden.

Br. 1: Grundner	- Neuhauser	0:1	6: Voithofer	- Retzinger	rem.
2: Maier	- Lanik	1:0	7: Scherzer	- Wenger	0:1
3: Kolmhofer	- Edlinger	1:0	8: Kofler	- Kurti	1:0
4: Krizan	- Schneider	1:0	9: Tritscher	- Heil	0:1
5: Müllauer	- Hauser	1:0			
					<u>5 1/2:3 1/2</u>

Uttendorf - Mozart 66: 4:3

Am 27.9. trugen wir erstmals in unserer Vereinsgeschichte ein Freundschaftsspiel gegen einen Ligaklub aus. Auch wenn Mozart ersatzgeschwächt enttrat und als nicht äußerst stark gilt, kann unser 4:3 Erfolg gegen die höherklassigen Gegner doch als schöner Erfolg angesehen werden. Auch den Spielen gegen die unbekannteren Gegner in der 1. Klasse kann man etwas beruhigt entgegensehen.

br. 1: Grundner	- Prodinger	1:0	5: Müllauer	+ Gföllner	1:0
2: Maier	- Gold	1:0	6: Voithofer	- Lüftenegger	rem
3: Kolmhofer	- Ortner	rem	7: Kofler	- Vlesak	0:1
4: Höckner	- Brestan	0:1			
					<u>4:3</u>

Jugendbewerbe

ASKÖ-Jugend- und Schülerturnier in Salzburg

Dieser Bewerb fand am 21.9.75 in Salzburg statt und wurde von unserer Sektion mit 7 Schülern beschickt. Leider muß hier einmal festgehalten werden, daß unsere Schüler im Salzburger Jugendschach zur Zeit sehr weit hinten liegen. Hier ist noch viel Aufbauarbeit notwendig!

Unter 24 Schülern belegte Burgsteiner Norbert den 11. Rang, womit er bester Uttendorfer war.

Die weiteren Plazierungen: Gröfler Josef 14., Burgsteiner Bernhard 16., Siutz Alois 19., Kirchberger Franz 20., Rumpler Helmut 23. und Hacksteiner Hans 24. Platz.

3. Internationales Jugendturnier für Vierermannschaften in Solbad Hall

Unsere Sektion entsandte heuer nur eine Mannschaft, da die besten Spieler beruflich und schulisch unabhkömmlich waren.

So gesehen muß man mit dem 3. Platz in der Finalgruppe C zufrieden sein, der unseren Schülern einen Pokal einbrachte.

An diesem Turnier beteiligten sich 23 Mannschaften aus der BRD, Jugoslawien, der Schweiz und Österreich.

Gröfler Sepp erreichte 5,5 Punkte von 11, Burgsteiner Norbert 4,5, Burgsteiner Bernhard 4 und Siutz Alois 2 Punkte. Letzterer mußte allerdings alle Spiele auf dem schwierigen 1. Brett austragen.

WIR DANKEN

Hr. Schragl aus Piesendorf, der in unserem Schachlokal ein kleines aber feines Kästchen für die Schachsilber einbaute und für die Arbeit keinen Lohn verlangte.

Hr. Fischnaller Hubert aus Uttendorf, der unsere Schachkassa um S 100,- dicker machte.

WIR ERINNERN

an den 1. Schachabend der neuen Spielsaison, der am 7. Oktober im Vereinslokal Gasthof "Metzgerwirt" um 20 Uhr mit einer Spielerbesprechung beginnt.

an die Pinzgauer Blitzmeisterschaft, die kommendes Wochenende, Samstag, um 15 Uhr, im Gasthof "Bichlwirt" veranstaltet wird.

ECHO AUF "SCHACH 4"

Der Pressereferent des Salzburger Schach-Landesverbandes, hr. Groiss Karl, sandte uns folgende interessante Zeilen zum Thema "Schachweltrekorde", wofür wir herzlich danken !

Den Weltmeistertitel für das Blind-Simultanspiel verdient seit 1960 nicht der Argentinier Najdorf sondern der Ungar IM Flesch, der in Budapest blind gegen 52 starke Gegner spielte und dabei nach 13 Stunden 31 Siege bei 18 Unentschieden erzielte und nur 3 Partien verlor. Auch er konnte es nervlich nicht verkraften, war Jahre nachher krank, spielt jetzt aber wieder hervorragendes Schach.

Die längste Partie fand im April 1950 zwischen Pilnik (Argentinien) und Czerniak (Israel) beim Turnier in Mar del Plata statt und endete nach 191 Zügen und 20 Stunden Spielzeit remis.

Das längste Turnier spielte der Engländer Paul Wokes, der 68 Stunden gegen 101 Gegner spielte, wobei er 40 Partien gewann und 11 remisierete.

Die zeitmäßig längste Partie findet seit 1927 zwischen Lawrence Grant und Dr. Munro Mac Lennan statt. Zu Weihnachten macht jeder einen Zug. Voraussichtlich ist die Partie Ende der 70iger-Jahre beendet.

Die folgenden Landesmeisterschaftstermine mögen sich alle Betroffenen gut vormerken, am besten ausschneiden und die Geldtasche geben !!

UTTENDORF 1 am

12.10.75: daheim - Königsb. Mozart	11.1.76: daheim - B'hofen
9.11.75: daheim - Kaprun	15.2.76: ausw. - Saalfelden
7.12.75: ausw. - Hallein Königsspr.	14.3.76: daheim - Mattighofen
	11.4.76: auswärts - Ranshofen

Uttendorf 2 am

12.10.75: daheim - B'hofen	4.1.76: daheim - Inter 75
2.11.75: ausw. - Körting	25.1.76: ausw. - Gasteinertal
23.11.75: ausw. - ASK Itzling	22.2.76: daheim - Hallein Foseko
14.12.75: daheim - ASK Rochade	21.3.76: ausw. - Hallein Rif
	18.4.76: daheim - Inter Sbg.

F.d.Spielausschuß: Grundner Alois e.h.

VEREINSMEISTERSCHAFT 76 BEGINNT !!

Der wichtigste Bewerb innerhalb unserer Sektion, die Vereinsmeisterschaft 1976 soll bald gestartet werden. Nennschluß für dieses Turnier ist der Dienstag, 21.10.75, an dem auch im Rahmen des Schachabends die Auslosung stattfindet. Spielberechtigt sind alle Vereinsmitglieder.

Das Spiellokal ist wie immer im Gasthof "Metzgerwirt". Spieltag wird bis auf vereinzelte Ausnahmen der Dienstag sein. Die ausgelosten Paarungen, die genauen Spieltermine und die Adressenliste der Spieler erhält jeder Teilnehmer nach dem Nennschluß.

Nenngeld: S 20,-

Nennungen persönlich an Grundner Alois oder Scherzer Walter, der auch telefonisch unter der Nr. 06562/ 443219 erreichbar ist.

Als Preise winken in der 1. Gruppe drei Pokale + Urkunde, in der 2. Gruppe ein Silberteller + Urkunde für den Sieger, drei Pokale + Urkunde für die drei bestplatzierten Jugendspieler.

Weitere Spielregeln zur VM 76:

1. Gespielt wird in 2 Gruppen. Die erste besteht aus den Spielern Grundner, Höckner, Kleineisen, Kofler, Krizan R., Kolmhofer, Maier, Müllauer E., Scherzer, Tritscher und Voithofer. Sollte einer der genannten Spieler nicht an diesem Turnier teilnehmen, ist Tritscher in dieser Gruppe startberechtigt.
2. Es wird in beiden Gruppen einrundig mit Schreibzwang und unter Verwendung der Uhren gespielt.
3. Bedenkzeit in der ersten Gruppe: 40 Züge in 2 Std., in jeder weiteren Stunde 20 Züge.
In der 2. Gruppe: 30 Züge in 90 Minuten, in jeder weiteren Stunde 20 Züge.
4. Wenn Partien unterbrochen ("gehängt") werden, wird das Hängepartiekuvert einem der drei Schiedsrichter gegeben, das sind Grundner, Müllauer und Scherzer.
5. Spielbeginn ist an den gesetzten Tagen (erfährt jeder Teilnehmer nach Nennschluß) jeweils um 19.30 Uhr.
6. Kann ein Spieler zum festgesetzten Zeitpunkt nicht erscheinen, muß er den Gegner spätestens 24 Stunden vor Spielbeginn davon in Kenntnis gesetzt haben. Nur wenn der Partner kein Telefon besitzt (Adressenliste mit Rufnummern erhält jeder Teilnehmer nach Nennschluß), ist eine Entschuldigung über andere Personen zulässig !!!
7. Hat ein Spieler die Bedingungen des Punktes 6 nicht erfüllt, wird um 19.30 Uhr seine Uhr eingeschaltet. Ist der Spieler nach einer vollen Stunde noch nicht erschienen, ist diese Partie für ihn verloren. Kommt er vor Ablauf der vollen Stunde, muß er mit dem jeweiligen Uhrenstand zu spielen beginnen.
8. Bei Punktgleichheit am 1. Platz wird in beiden Gruppen eine gerade Anzahl von Entscheidungsspielen ausgetragen.
9. Die gleiche Regelung gilt für den letzten Platz der 1. Gruppe Ansonsten entscheiden Sonneborn-Berger-Punkte.
10. Am Ende der Meisterschaft steigt der Letzte der 1. Gr. in die 2. Gruppe ab, der Sieger der 2. Gruppe steigt auf.
11. Im übrigen gelten die Regeln der FIDE. Im Streitfall entscheiden die drei Schiedsrichter. Grundner Alois e.h.

USC UTTENDORF
Sektion Schach

TURNIERTABELLE DER PINZGAUER BLITZMEISTERSCHAFT 1975 AM 4. OKTOBER IN UTTENDORF

NR.	NAME	VEREIN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	Pkt.
1	Haslinger	Saalf.	XXX	1	0	1	0	1	1	0	0	0	1	rem	1	0	rem	0	1	8
2	Burgsteiner N.	Uttdf.	0	XXX	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3
3	Dr. Leitgeb	Saalf.	1	1	XXX	1	1	1	rem	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	12,5
4	Siutz	Uttdf.	0	0	0	XXX	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2
5	Grundner	Uttdf.	1	1	0	1	XXX	0	0	0	1	1	1	0	0	1	1	0	1	8
6	Mitteregger	Saalf.	0	1	0	1	1	XXX	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	1	8
7	Müllauer E.	Uttdf.	0	1	rem	1	1	1	XXX	0	1	1	1	0	1	1	1	0	1	10,5
8	Maier	Uttdf.	1	1	1	1	1	1	1	XXX	1	1	1	0	1	1	1	0	1	14
9	Blamauer	Kaprun	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0	1	11
10	Hinterseer	Saalf.	1	1	0	1	1	1	0	0	1	XXX	1	0	1	1	1	0	1	10
11	Höckner	Uttdf.	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	XXX	0	1	0	0	0	1	3
12	Rehe	Kaprun	rem	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	XXX	1	1	1	1	1	15,5
13	Tritscher	Uttdf.	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	XXX	1	1	0	1	4
14	Scherzer	Uttdf.	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	XXX	1	0	1	6
15	Gröfler S.	Uttdf.	rem	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	XXX	0	1	4,5
16	Thurner	Saalf.	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	14
17	Burgsteiner B.	Uttdf.	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	XXX	1

Reihung:

1.	Rehe	15,5	7.	Hinterseer	10	13.	Tritscher	4
2.	Thurner	14	8.	Haslinger	8 (41,5)	14.	Burgsteiner N.	3 (9)
3.	Maier	14	9.	Grundner	8 (37,5)	15.	Höckner	3 (7)
4.	Dr. Leitgeb	13,5	10.	Mitteregger	8 (31,5)	16.	Siutz	2
5.	Blamauer	11	11.	Scherzer	6	17.	Burgsteiner B.	1
6.	Müllauer	10,5	12.	Gröfler S.	4,5 (bester JgdI.)			

Für die gespendeten Pokale danken wir: Fa. Kapeller (Erdbewegungen) - Piesendorf
Fa. Aufschneiter (Schuhhaus) - Uttendorf
Hr. W. Hofrat Dr. Max Effenberger, Bezirkshauptmann

F.d.Schachsektion d.USC Uttend.: Grundner Alois

Weihnachts-Blitzturnier und Schafessen

Unsere Sektion führt das traditionelle Weihnachts-Blitzturnier heuer am 20.12.75 mit Beginn um 15 Uhr beim Bichlwirt durch, das diesmal seinen Abschluß (Oder Höhepunkt ?) durch ein Schafessen mit Bier und Schnaps findet.

Zum Essen - Beginn um 20 Uhr -- sind auch die Gattinnen herzlich eingeladen.

Das Schaf spendete unser Klubkamerad Voithofer Hans, das Bierfaß die Familie Maier (Bichlwirt) und den Hausgebrannten Maier Josef (Bichlwirt jun.).

Für die Zubereitung des Essens und die Beilagen werden S 20,- kassiert. Der dabei dem Klub bleibende Reingewinn wird für die Beschaffung eines Preises verwendet.

Das Blitzturnier wird mit einer Bedenkzeit von 5 Minuten unter der Leitung von Müllauer Erwin durchgeführt.

Als Nenngeld sind S 10,- (Jugendliche S 5,-) zu erlegen.

Bei mehr als 10 Teilnehmern wird das Turnier einrundig, sonst zweirundig durchgeführt.

Es gelten die allgemeinen, in unserem Klub üblichen Turnierregeln.

PARTIEFORMULARHEFTE

Beim Klubkassier Scherzer Walter können wieder die beliebten Partieformularhefte bezogen werden. Diese gibt es in den Größen DIN A 6 und DIN A 5, fassen jeweils 40 Partien und kosten S 15,- bzw. S 20,-

MOSKAU-REISE

Der Schach-Landesverband Salzburg führt vom 30.1.76 bis 2.2.76 anlässlich seines 25-jährigen Bestehens eine Jubiläumsreise nach Moskau zum äußerst günstigen Pauschalpreis von S 4350,- pro Person durch.

Näheres am Anschlagbrett im Klublokal !!

WIR DANKEN

Hr. Schragl, Piesendorf, der uns auch das für den Bau des Schachschrankes notwendige Material schenkte.

Hr. Fischner, Uttendorf, der wiederum S 50,- für unsere Klubkasse spendierte.

Kassier Scherzer Walter, der die Benzinkosten für die Fahrt zum Jugendturnier nach Solbad Hall übernahm.

ALLEN MITGLIEDERN, FREUNDEN UND GÖNNERN UNSERER
SCHACHSEKTION WÜNSCHEN WIR EIN SCHÖNES WEIHNACHTS-
FEST UND VIEL ERFOLG IM JAHR 1976 !

RÜCKSCHAU

LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 76 - 1. KLASSE

12.10.75: Uttendorf - Königsbauer Mozart 2:4

1: Maier	- Sallaberger	0:1	4: Krizan	- Koller	0:1
2: Grundner	- Eckenreiter	rem	5: Müllauer	- Strauss	0:1
3: Kolmhofer	- Werhönig	1:0	6: Voithofer	- Konradshelm	rem

9.11.75: Uttendorf - Kaprun 2:4

1: Maier	- Weikl	1:0	4: Krizan	- Seidl	0:1
2: Grundner	- Mechanik	0:1	5: Müllauer	- Kastner	0:1
3: Kolmhofer	- Bogenberger	rem	6: Höckner	- Petautschnig	rem

7.12.75: Königsspringer Halleien - Uttendorf 4,5:1,5

1: Fallwickl	- Maier	rem	4: Buchner	- Höckner	1:0
2: Luksch	- Tritscher	1:0	5: Günther	- Krizan	1:0
3: Rettenbacher	- Grundner	0:1	6: Walkner	- Müllauer	1:0

LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 76 - 2. KLASSE

12.10.75: Uttendorf - Bischofshofen 0:5

1: Höckner	- Klinger	4: Tritscher	- Neuwirth
2: Scherzer	- Fuchs	5: Gröfler	- Fischer
3: Reichsöllner	- Fischbacher		

9.11.75: Körting Austria Grödig - Uttendorf 3,5:1,5

1: Nobis	- Tritscher	1:0	4: Bogme	- Scherzer	1:0
2: k a m p f l o s	1:0	5: Ingenhaag	- Gröfler	rem	
3: Kepph	- Voithofer	0:1			

22.11.75: ASK Itzling - Uttendorf 5:0

1: Berger	- Scherzer	4: Matzinger	- Reichsöllner
2: Kriembacher	- Müllauer	5: Leblhuber	- Gröfler
3: Weyringer	- Tritscher		

Ab 9.10.75 wird unter der Leitung von Reichsöllner Wolfgang jeden Donnerstag ein Schachnachmittag für Schüler veranstaltet - Neueintritte sind jederzeit möglich.

Am 30.11.75 fand in Salzburg die Landes-Blitzmeisterschaft 75 statt, bei der unter 69 Teilnehmern Maier Georg den 16. Platz, Müllauer Erwin den 42. und Grundner den 43. Platz belegte.

Im Gegensatz zu früheren Vereinsnachrichten konnten diesmal auf dieser Seite leider keine erfreulichen Schachnachrichten gemeldet werden. Das wird sich aber bald - hoffentlich - wieder ändern !

WIR GRATULIEREN unserem Schachklubmitglied Raimund Kofler zur mit Erfolg abgelegten Meisterprüfung als Konditor !

F.d.Spielwelausschuß:
Grundner Alois e.h.

VM 76: PREISVERTEILUNG • BLITZTURNIER

Daß das pünktlichen Antretens aller Spieler konnte heuer die Vereinsmeisterschaft 1976 so früh wie noch nie beendet werden. Die Preisverteilung zu diesem Bewerb wird heuer mit dem (im letzten Jahr entfallenen) Faschings-Blitzturnier verbunden und findet am 21.2.1976 beim "Metzgerwirt" statt.

Beginn des Faschings-Blitzturnieres ist um 16.30 Uhr (Nennungen bis zu diesem Zeitpunkt im Spiellokal), Beginn der Preisverteilungen zur VM 76 und zum Blitzturnier (bei diesem erhält jeder Teilnehmer einen kleinen Preis) um 20.00 Uhr.

Zur Preisverteilung und zum anschließenden geselligen Beisammensein sind natürlich auch die Gattinnen herzlich eingeladen !!

Für das Blitzturnier, das Müllauer Erwin leiten wird, werden S 10,- (Jugendliche S 5,-) kassiert.

MITMACHEN-BESSER WERDEN. MITMACHEN-BESSER WERDEN. MITMACHEN-BESSER WE

ERÖFFNUNGS - TRAININGSTURNIER 1976

In der Hoffnung, daß jeder Teilnehmer bei diesem Turnier nicht die Mühe scheuen wird, einmal in ein schachtheoretisches Werk zu schauen, veranstaltet unsere Sektion heuer erstmals ein ERÖFFNUNGS-TRAININGSTURNIER, ein Schachturnier, bei dem in jeder Runde eine andere Eröffnung vorgeschrieben ist.

Das Turnier wird nach Schweizer System mit 6 Runden und ohne Gruppeneinteilung ausgetragen.

Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden, Spielbeginn ist jeweils um 19.45 Uhr im Spiellokal "Metzgerwirt".

Turnierleiter sind Müllauer Erwin und Grundner Alois

Die zwei Gegner lösen jeweils vor Spielbeginn, wer die weißen Steine führen wird.

Nenngeld: S 20,- für Erwachsene, S 10,- für Jugendliche.

Nennungen bis spätestens 21.2.76 an Müllauer Erwin mündlich oder telefonisch (06542/38652).

Die drei Erstplatzierten erhalten als Preis je ein Schachbuch. Sollten mindestens 5 Jugendliche teilnehmen, sind auch für die besten Jugendspieler Preise vorgesehen.

Wenn ein Spieler am angegebenen Termin einmal nicht antreten kann, muß die Partie bis zur nächsten Runde ausgetragen sein, sonst wird das Spielergebnis für ihn genullt.

1. Runde am 24.2.76: SPANISCH: 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 ...
 2. Runde am 2.3.76: WIENER PARTIE: 1.e4 e5 2.Sc3 Sc6 3.f4 ...
 3. Runde am 9.3.76: SIZILIANISCH: 1.e4 c5 2.Sf3 ...
 4. Runde am 16.3.76: FRANZÖSISCH: 1.e4 e6 2.d4 d5 3. ...
 5. Runde am 23.3.76: ANGEN. DAMENGAMBIT: 1.d4 d5 2.c4 dxc 3. ..
 6. Runde am 30.3.76: KÖNIGSINDISCH: 1.d4 Sf6 2.c4 g6 3. ...

MITMACHEN-BESSER WERDEN. MITMACHEN-BESSER WERDEN. MITMACHEN-BESSER WE

LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 76 - 1. KLASSE

11.1.76: Uttendorf - B'hofen 1,5:4,5

- 1: Grundner 0:1 Prof. Baumgartner
- 2: Maier 0:1 Ing. Schmid
- 3: Höckner 0:1 Stummer
- 4: Komhofer 1:0 Herzog
- 5: Müllauer rem Neuwirth
- 6: Krizen 0:1 Fuchs

LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 76 - 2. KLASSE

14.12.75: Uttendorf - ASK Rochade 1,5:3,5

Je ein Remis für Uttendorf erspielten Gröfler, Reichssöllner und Voithofer.

4. 1.76: Uttendorf - Inter 75 1,3:3,5

- 1: Müllauer 0:1 Wuppinger
- 2: Höckner 1:0 kampflos
- 3: Voithofer rem Retzinger
- 4: Gröfler 0:1 Heil
- 5: Tritscher 0:1 Bernardi

25. 1.76: SF Gasteinertal - Uttendorf 3,5:1,5

- 1: Holleis rem Kofler
- 2: Moosleitner 1:0 kampflos
- 3: Gappmaier 0:1 Voithofer
- 4: Thurner 1:0 Scherzer
- 5: Wrentschur 1:0 Gröfler

18.12.75: An diesem Tag fand die Preisverteilung zum "Einstendsturnier" der unter der Leitung von Reichssöllner Wolfgang neu ins Leben gerufenen Schülergruppe statt.

- 1. Klaus Bernert 11, 2. Kurt Bernert 8,5 3. Tritscher 8
- 4. Reingruber 6,5 5. Obermüller 4 6. Schmidhofer 2 (4,12)
- 7. Fischnaller 2 (4,0)

Seit Beginn dieses Jahres tragen die "Schüler" (Alter 9 bis 12 Jahre) die Schüler-Vereinsmeisterschaft aus, an der sich bereits 14 Jugendliche beteiligen !!

20.12.75: An diesem Tag wurde das traditionelle Weihnachts-Blitzturnier ausgetragen, an dem sich 11 Spieler beteiligten, die alle einen Preis in Empfang nehmen konnten.

- 1. Maier 9 2. Kolmhofer 8 3. Grundner 8 4. Scherzer 7
- 5. Gröfler 6,5 6. Reichssöllner 5,5 7. Voithofer 5
- 8. Tritscher 2 9. Kirchberger 2 10. Rumpler 1 11. Burgsteiner Norbert 1

Größer war die Anzahl der Teilnehmer am abendlichen Schafschmaus, die bis spät in die Nacht gemütlich beisammen saßen.

Regionalmeisterschaft Süd: An diesem Bewerb beteiligten sich 7 Spieler aus den Vereinen Bischofshofen, Gastein, Saalfelden und Uttendorf. Für uns spielten Grundner und Maier, die sich beide achtbar hielten. Maier belegte in der Endwertung mit 3 Pkt. den 4. Platz, Grundner nach zwei verlorenen StICKKämpfen um den Regionalmeistertitel mit 4,5 Pkt. den 2. Platz.

PREISVERTEILUNG ZUR VM 76

Am 14.2.76 kam es in unserem Vereinslokal "Metzgerwirt" um 20 Uhr zur Preisverteilung zur Vereinsmeisterschaft 76.

Trotz der Ballsaison waren dazu ein Gutteil der Spieler und einige Gattinnen erschienen, auffallend und erfreulich aber die große Anzahl der Jugendlichen.

Die Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaften (Turniertabelle auf der nächsten Seite!) erhielten vom Sektionsleiter Pokale und Urkunden überreicht. Den Preisspendern, Schachklubmitglied Kofler, Elan A.G., Fam. Windhofer, nochmals ein "Danke"!

Die Preisverteilung zum Faschings-Blitzturnier, das bereits am Nachmittag stattgefunden hatte, gestaltete sich fast wie eine Weihnachtsbescherung: Jeder Teilnehmer konnte sich einen unerkennbar verpackten Preis aussuchen. Bei der Öffnung der Pakete gab es dann manches Hallo, wenn Papiernasen und ähnliche Faschingsartikel zum Vorschein kamen.

In fortgeschrittener Stunde wurde dann ein Meilenstein in der Geschichte unserer Schachsektion gesetzt: man beschloß die Gründung einer Damen-Schachgruppe, zu deren Betreuung sich "Damenwart" Höckner Franz spontan bereit erklärte. Wie weit diese Gründung einem Faschingsscherz entspricht, wird sich erst beim ersten Treffen am 4.3.76 um 20 Uhr im Vereinslokal herausstellen.

Doch nicht nur der Damenwart, auch der Schülerbetreuer Reichssöllner Wolfgang konnte mit dem Verlauf des Abends zufrieden sein! Dank der großen Überredungs- und Sammlerkunst seines "Assistenten" Sepp Gröfler konnte er von den Anwesenden über S 700,- in Empfang nehmen, die ihm die Arbeit mit den Schülern abwechslungsreich gestalten helfen sollen.

Hier nun das ERGEBNIS DES FASCHINGS-BLITZTURNIERES:

1. Kolmhofer Max (nach Stichkampf)	11,5 Pkt.		
2. Grundner	11,5	8. Gröfler S.	6,5
3. Maier	11	9. Burgsteiner N.	5,5
4. Müllauer	9	10. Bacher	4
5. Höckner	9	11. Rumpler	4
6. Tritscher	8,5	13. Siutz	1
7. Reichssöllner	7,5	12. Burgsteiner B.	2
14. Hacksteiner	0		

Um dem Fasching gerecht zu werden, wurden beim Schülernachmittag am 26.2. bei Gratis-Kracherl und -Krapfen verschiedenste Karten- und Brettspiele gespielt.

DER SPIELAUSSCHUSS BESCHLOSS FÜR DIE ENTLEHNUNG UNSERER SCHACHBÜCHER FOLGENDE SÄTZE: FÜR DAS 1. UND 2. MONAT JE S 5,- FÜR JEDES WEITERE MONAT S 10,-
 EINE BÜCHERLISTE WIRD DEMNÄCHST AM ANSCHLAGBRETT AUFSCHREIBEN!

Anmeldeformulare für die 1. Offene Österreichische Schachmeisterschaft vom 10. bis 13.4.76 in Bad Ischl erhältlich beim Sektionsleiter!

Da den Schachlern und Beobachtern unter unseren Schach-Liebesmitgliedern Material zu liefern, veröffentlichen wir auch heuer wieder die Turniertabellen zur Vereinsmeisterschaft 1976:

VEREINSMEISTERSCHAFT 1976 - 1. GRUPPE

NAME	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	Rang	S-B
1 Kofler	X	1	1/2	0	0	1	1/2	0	1/2	1/2	4	6.	17,5
2 Tritscher	0	X	1	0	0	0	0	1/2	1/2	0	2	10.	
3 Scherzer	1/2	0	X	1	1/2	0	0	0	1/2	0	2,5	9.	
4 Krizan	1	1	0	X	1/2	0	0	0	1/2	1/2	3,5	8.	
5 Voithofer	1	1	1/2	1/2	X	0	0	0	1/2	1/2	4	7.	13,5
6 Grundner	0	1	1	1	1	X	1	1/2	1/2	1	7	2.	
7 Müllauer	1/2	1	1	1	1	0	X	0	1/2	1/2	5,5	3.	
8 Kolmhofer	1	1/2	1	1	1	1/2	1	X	1/2	1	7,5	1.	
9 Maier	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	X	1/2	4,5	4.	20,25
10 Höckner	1/2	1	1	1/2	1/2	0	1/2	0	1/2	X	4,5	5.	15,25

VEREINSMEISTERSCHAFT 1976 - 2. GRUPPE

NAME	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	PKT.	S-B
1 Bacher	X	1/2	1	0	0	1	1	1	0	1	1	1	7,5	
2 Buchner	1/2	X	1	1/2	1	1	1	1/2	1	1	1	1	9,5	
3 Burgsteiner N.	0	0	X	0	1	1	1	0	1/2	1	1	0	5,5	
4 Reichssöllner	1	1/2	1	X	1	1	1	1	1	1	1	1	10,5	
5 Siutz	1	0	0	0	X	0	1	0	0	0	1	0	3	12,0
6 Burgsteiner B.	0	0	0	0	1	X	1	0	0	0	1	1	4	10,5
7 Rumpler	0	0	0	0	0	0	X	1	0	1	0	0	2	
8 Kittl	0	1/2	1	0	1	1	0	X	0	1	1/2	1	6	
9 Gröfler	1	0	1/2	0	1	1	1	1	X	1	1	1	8,5	
10 Kirchberger	0	0	0	0	1	1	0	0	0	X	1	1	4	12,5
11 Hacksteiner	0	0	0	0	0	0	1	1/2	0	0	X	1	2,5	
12 Brugger	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	X	3	10,5

Damit ergibt sich in der 2. Gruppe fol. Reihung:

1. Reichssöllner	10,5	2. Buchner	9,5
3. Gröfler	8,5	4. Bacher	7,5
5. Kittl	6	6. Burgsteiner Norbert	5,5
7. Kirchberger	4 (12,5)	8. Burgsteiner Bernhard	4 (10,5)
9. Siutz	3 (12,0)	10. Brugger	3 (10,5)
11. Hacksteiner	2,5	12. Rumpler	2

Die Jugendwertung gewann somit Gröfler Sepp vor Bacher und Burgsteiner Norbert.

DEN DREI SIEGERN - KOLMHOFER MAX ALS VEREINSMEISTER, REICHSSÖLLNER WOLFGANG ALS AUFSTEIGER IN DIE 1. GRUPPE UND GRÖFLER SEPP ALS JUGENDMEISTER - UNSERE HERZLICHSTE GRATULATION !

Am 15.2.76 gelang unserer Mannschaft in der 1. Klasse der Landesmeisterschaft ein schöner und nicht erwarteter Sieg gegen Saalfelden: auswärts erreichten wir ein 2:4, wobei nach langer Zeit das Glück wieder einmal auf unserer Seite war.

1: Thurner rem Krizan 3: Ebster 0:1 Grundner
 2: Dr. Leitgeb rem Maier 4: Peichtner 0:1 Kolmhofer
 5: Haslinger - Voithofer 1:0 6: Juren - Müllauer 0:1
 Eine Woche später unterlag unsere 2. Mannschaft dem Tabellennachbarn Hallein Poseco mit 3:2.
 1: Voithofer - Purwin 0:1 3: Reichssöllner - Schürer rem
 2: Scherzer - Meiringer rem 4: Gröfler - Aigmüller 0:1
 5: Höckner - Fürstl 1:0

Gesamtwertung!

WICHTIG:

Am 30. März wird die letzte Runde des Eröffnungs-Trainingsturnieres gespielt werden. Dann wird bis 27.4., fast ein Monat, "Schachpause" sein, vor allem bedingt wegen der Osterzeit.

Am 27.4.76 wird die erste Runde des traditionellen Turnieres um den Wanderpokal der Firma "Senoplast" ausgetragen. Für diesen Bewerb erfolgt jedoch noch zeitgerecht eine Ausschreibung!

TERMINE

BITTE JETZT

SCHON VORMERKEN: 27.4.76: Start des Wanderpokalturnieres 76

15.5.76: Vereins-Blitzmeisterschaft 76

Bücherei: Alle Schachklubmitglieder, die vor November 1975 aus unserer Bibliothek ein Buch entliehen haben, mögen dieses demnächst zurückgeben. Geschieht dies bis Ende April wird vom Bücherwart Gröfler Sepp lediglich ein Einheitspreis von S 40,- kassiert, später kommt der neue, in "schach 2" verlautbarte Satz in Anwendung.

Damenschach: Die in "schach 2/76" angekündigte Gründung einer Damenschachgruppe entpuppte sich, wie befürchtet, doch als ein Faschingsscherz.

Landesmeisterschaft 1.u.2.Kl.

Am 14.3.76 trat unsere Mannschaft gegen den Tabellennachbarn Mattighofen zum fälligen Punktespiel an. Der von Optimisten erwartete Sieg blieb leider aus, das Treffen endete 3:3.

Die Aufstellung: Brett 1: Krizan - Kinzlinger rem
 2: Grundner - Schöppl 0:1
 3: Maier - Kandler 1:0
 4: Kolmhofer - Dr. Brunar 1:0
 5: Müllauer - Fr. Ager rem
 6: Kofler - Schöffenecker 0:1

In der 2.Klasse Süd mußte am 21.3.76 unsere Mannschaft II auswärts gegen Hallein Rif spielen.

Die Aufstellung: Brett 1: Günther - Gröfler rem
 2: Wieser - Tritscher 1:0
 3: Brabenetz - Scherzer 1:0
 4: Widiner - Reichssöllner 1:0
 5: Sauter - Voithofer 0:1
 3,5:1,5

10. Burgsteiner N. 3 (14,5), 11. Rimpler 2,5 (17), 12. Siutz 2,5 (14,5), 13. Hacksteiner 0,5 (16), 14. Kirchberger 0,5 (14,5)

Die Siegerehrung und die Preisverteilung zu diesem Bewerb wird im Rahmen der Vereins-Blitzmeisterschaft am 15.5.76 abgehalten.

W A N D E R P O K A L T U R N I E R 76

=====

A u s s c h r e i b u n g

Der von der Fa. Senoplast (Kaprun) gespendete Wanderpokal wird heuer zum dritten Mal ausgespielt und geht letztlich in den Besitz des Spielers über, der ihn dreimal gewinnen kann. 1974 errang ihn Max Kolmhofer, 1975 Georg Maier.

Gespielt wird ohne Schreibzwang und ohne Gruppenunterteilung jeder gegen jeden, pro Abend gegen zwei oder drei Gegner, mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten.

Die ersten zwei Runden werden am 27.4.76 ab 20 Uhr im Vereinslokal "Metzgerwirt" ausgetragen. Die weiteren Runden werden an den folgenden Dienstagen, einmal wahrscheinlich an einem Samstag, gespielt werden.

Die genauen Paarungen und Spieltermine erhält jeder Teilnehmer wenige Tage nach Turnierbeginn zugesandt.

Nennschluß ist am Dienstag, 27.4.76, um 19.30 Uhr. Nennungen sind persönlich oder telefonisch an den Turnierleiter Müllauer Erwin (Rufnr. 06542/38652) zu richten. Als Nenngeld werden von Erwachsenen S 20,--, von Jugendlichen S 10,-- kassiert.

Entschuldigungen wegen Verhinderung sind an den Turnierleiter oder seinen Stellvertreter Gröfler Josef (Tel. 06563/233) bis 12.00 Uhr am Spieltag zu richten.

Entfallene Partien müssen bis zur nächsten Runde nachgetragen werden, ansonsten sie genullt werden.

Die übrigen genauen Turnierregeln sind im Vereinslokal angeschlagen.

Preise: Der Sieger erhält den Wanderpokal + Urkunde. Je eine Urkunde erhalten die Zweit- und Drittplatzierten und der beste Jugendspieler.

ERINNERN MÖCHTEN WIR NOCHMALS AN DIE
IN schach 3/76 BEKANNTGEGEBENE VER-
LAUTBARUNG, DIE UNSEREM KLUB GEHÖ-
RENDEN, AUSGELIEHENEN BÜCHER BIS ENDE
APRIL UNSEREM ZEUGWART GRÖFLER JOSEF
ZURÜCKZUGEBEN !

LANDES-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 76: 1. + 2. Süd-Kl.

=====

Dieser Bewerb, von unserer Sektion erstmals mit zwei Mannschaften beschickt, endete am 4.4.76 mit den letzten Spielen.

Die erste Mannschaft trat in Braunau gegen den Spitzenreiter WSK ATSV Ranshofen an und unterlag knapp 3,5 : 2,5

Die meisten der anderen 1.Klasse-Mannschaften mußten gegen Ranshofen eine größere Niederlage erdulden !

1: Ursleber - Krizan 0:1 2: Huber - Kofler 1:0
 3: Tollerian - Grundner 1:0 4: Neumaier - Maier 0:1
 5: Leiner - Kolmhofer rem. 6: Merzendorfer - Müllauer 1:0

Die zweite Mannschaft empfing zuhause INTER Salzburg und unterlag klar mit 0:5 !

1: Tritscher - Edlinger 2: Reichssöllner - Neuhauser
 3: Scherzer - Stross 4: Gröfler - Lanik
 5: Höckner - Schneider

Damit liegen beide Mannschaften in ihren Klassen auf dem letzten Platz !

Ohne eine Entschuldigung suchen zu wollen, muß doch festgehalten werden, daß einige Punkte nur durch fehlende Routine verloren gingen und daß im nächsten Jahr beide Mannschaften weiter vorne liegen müßten.

Sehr hart und knapp endete der Kampf in der 1. Klasse. So trennen unsere Mannschaft (3. Platz) vom Viertplatzierten nur 2 Punkte !!

Nun aber das Erfreulichste: unsere erste Mannschaft muß nicht absteigen, da laut des Beschluß des Landestages (Bericht darüber nachfolgend) sowohl die Liga als auch die erste Klasse auf zehn Mannschaften aufgestockt wird.

In der ersten Klasse siegte Ranshofen vor Hallein; beide steigen in die Liga auf. Die an dritter Stelle liegende Mannschaft von Bischofshofen kann gegen den letzten der Liga, ASK, zwei Entscheidungsspiele um den Aufstieg in die Liga austragen.

In die erste Klasse steigen die beiden Erstplatzierten aus jeder der zwei 2. Klassen auf. Das sind im Süden ASK Itzing und Inter Salzburg. In der Nordgruppe ist die Meisterschaft noch nicht beendet.

Die folgenden Einzelergebnisse unserer Uttendorfer sind wieder für die Statistiker interessant, lassen aber nicht auf die tatsächliche Spielstärke der einzelnen Spieler schließen, da manchmal das eine oder andere unserer Mannschaftsmitglieder auf einem der ersten Bretter "geopfert" wurde.

1. Klasse: Grundner: 2,5 Pkt. aus 7 Spielen (2 Siege, 1 Rem, 4Niederl.)
 Höckner: 0,5 aus 3 (0,1,2)
 Kofler: 0 aus 2 (0,0,2)
 Kolmhofer: 5 aus 6! (4,2,0)
 Krizan: 2 aus 7 (1,2,4)
 Maier: 4 aus 7 (3,2,2)
 Müllauer: 2 aus 7 (1,2,4)
 Tritscher: 0 aus 1 (0,0,1)
 Voithofer: 0,5 aus 2 (0,1,1)

<u>2. Klasse Süd:</u> Gröfler:	1,5	aus 9	(0,3,6)
Höckner:	2	aus 4	(2,0,2)
Kofler:	0,5	aus 1	(0,1,0)
Müllauer:	0	aus 2	(0,0,2)
Reichssöllner:	1	aus 6	(0,2,4)
Scherzer:	0,5	aus 8	(0,1,7)
Tritscher:	0	aus 7	(0,0,7)
Voithofer:	4	aus 6	(3,2,1)

S C H A C H - L A N D E S T A G 1976

=====

Der Landestag 1976 des Schach-Landesverbandes Salzburg fand am 10.4.76 im Hotel "Stiegl" in Salzburg statt. Von unserer Sektion nahmen daran Grundner, Müllauer und Scherzer teil. Hervorzuhebende Beschlüsse dieses wegen Verfahrensfragen mit einem Mißton endenden Landestages:

Als Präsident wurde wieder Ing. Herbert Stütz gewählt.

Der Mitgliedsbeitrag, den die angeschlossenen Vereine an den Landesverband abführen müssen, wurde um S 9,-- auf S 45,-- pro gemeldeten Spieler + S 100,-- Grundgebühr angehoben.

Aufstockung der Liga und der 1. Klasse auf je 10 Mannschaften ab dem Spieljahr 1976/77.

Beschluß neuer Statuten des Landesverbandes.

U N I O N - J A H R E S H A U P T V E R S A M M L U N G

=====

Die 16. ordentliche Jahreshauptversammlung des Union-Sportklubs Uttendorf wurde am 11.4.76 im Gasthof "Waltl" abgehalten.

Stichwortartig einiges von dieser Versammlung, bei der man außer den Jugendspielern leider selten einen unserer Erwachsenenspieler sieht: Weihe einer neuen Vereinsfahne, wiedergewählter Sportklubobmann: Gruber Ludwig, wiedergewählter Schachsektionsleiter: Alois Grundner, neue Mitgliedsbeiträge: S 50,-- für Frauen, S 30,-- für Männer (jeweils für ein Jahr), unverändert der Beitrag für Jugendliche: S 12,-- pro Jahr.

Der Schachsektion werden vom Sportklub für 1976 S 3.000,-- zur Verfügung gestellt.

W A N D E R P O K A L T U R N I E R 1 9 7 6

Auslosung der Spielrunden

Allgemeine Bemerkungen: Der erstgenannte Spieler führt die weißen Steine.

Jeder der Teilnehmer muß während des Turnieres einmal an einem Samstag oder Sonntag gegen Tritscher Willi und Maier Georg spielen.

Bei der Auslosung am 27.4. wurden von den Teilnehmern folgende Nummern gezogen:

- | | |
|-----------------|--------------|
| 1 Müllauer | 8 Rumpler |
| 2 Grundner | 9 Scherzer |
| 3 Reichssöllner | 10 Voithofer |
| 4 Hacksteiner | 11 Kittl |
| 5 Kofler | 12 Kolmhofer |
| 6 Gröfler | 13 Maier |
| 7 Höckner | 14 Tritscher |

Dienstag, 27.4.76: 1.u.2.Runde: bereits gespielt

Dienstag, 4.5.76: 3.Runde: 2-12 3-1 4-11 5-10 6-9 7-8
4.Runde: 12-8 9-7 10-6 11-5 1-4 2-3

Dienstag, 11.5.76: 5.Runde: 3-12 4-2 5-1 6-11 7-10 8-9
6.Runde: 12-9 10-8 11-7 1-6 2-5 3-4
7.Runde: 4-12 5-3 6-2 7-1 8-11 9-10

Dienstag, 18.5.76: 8.Runde: 12-10 11-9 1-8 2-7 3-6 4-5
9.Runde: 5-12 6-4 7-3 8-2 9-1 10-11

Dienstag, 25.5.76: 10.Runde: 12-11 1-10 2-9 3-8 4-7 5-6
11.Runde: 6-12 7-5 8-4 9-3 10-2 11-1

Die Spiele gegen Maier und Tritscher beginnen an den gesetzten Samstagen um 16 Uhr, an den Sonntagen um 10 Uhr. Sollte einer ihrer Gegner nicht Zeit haben, muß er sich in diesem Fall nicht beim Turnierleiter sondern bei Maier (Rufnr. 228) bzw. Tritscher (Hausnummer 186) entschuldigen !

Samstag, 1.5.76: 1.u.2.Rd.: 3-13 4-14 / 13-4 14-3

Samstag, 8.5.76: 3.,4.,5.Rd.: 11-13 9-14 / 13-9 14-11 /
7-13 14-7

Samstag, 22.5.76: 6.u.7.Rd.: 13-12 14-6 / 6-13 12-14

Sonntag, 23.5.76: 8.u.9.Rd.: 13-2 14-10 / 2-14 10-13

Samstag, 29.5.76: 10.,11.Rd.: 13-8 14-5 / 8-14 5-13

Sonntag, 30.5.76: 12.,13.Rd.: 13-7 7-14 / 14-13

F.d.Spielausschuß: Grundner Alois e.h.

Herausgeber: Union Sportklub Uttendorf, Schachsektion. Für den Inhalt verantwortlich: Grundner Alois, 5723 Uttendorf 73

VEREINS-BLITZMEISTERSCHAFT 76
AUSSCHREIBUNG

ZEIT: Samstag, 15.5.76, 17 Uhr
ORT: Gasthof "Metzgerwirt", Uttendorf
AUSTRAGUNGSMODUS: Jeder gegen jeden einrundig, bei mehr als 15 Teilnehmern mit Vor- und Finalgruppen.
BEDENKZEIT: 5 Minuten pro Mann und Spiel.
REGELN: Sind im Vereinslokal angeschlagen.
SCHIEDSRICHTER: Vor Turnierbeginn werden drei der Anwesenden dazu gewählt.
TURNIERLEITER: Müllauer Erwin
NENNUNGEN: bis 15 Minuten vor Turnierbeginn im Spiellokal.
NENNGELD: S 15,-- für Erwachsene, S 5,-- für Jugendliche.
PREISE: Pokale für die drei Erstplatzierten. Sonderpreise für die besten Jugendspieler.

Im Anschluß an dieses Turnier (ca. 20.00 Uhr) findet auch die Siegerehrung zum Eröffnungs-Trainingsturnier statt.

Schülerschach

1. Schülermeisterschaft 1976

An diesem erstmals durchgeführten Bewerb beteiligten sich 13 Schülerinnen und Schüler im Alter von 9 bis 12 Jahren.

Seit Beginn der Schüler-Schachnachmittage konnte man bei manchen der jungen Spieler einen bemerkenswerten Fortschritt feststellen.

Um den ersten Platz kam es überraschenderweise zu einem Stichkampf zwischen dem Favoriten Bernert Klaus und Reingruber Wolfgang. Letzterer bestritt erst sein zweites Schachturnier, konnte jedoch den Stichkampf mit 1,5:0,5 für sich entscheiden!

Herzliche Gratulation allen Preisträgern!

Das Ergebnis:

1. Reingruber W.	22	8. Keil A.	10
2. Bernert Klaus	22	9. Rainer Ch.	8
3. Tritscher H.	19,5	10. Hawel W.	7
4. Köberl Gebh.	18	11. Fischnaller K.	5,5
5. Obermüller M.	14,5	12. Reitsamer M.	3,5
6. Bernert Kurt	13,5	13. Schmidhofer R.	1,5
7. Kreuzer A.	10,5		

2. Problem-Wettbewerb für Schüler

Im Rahmen der Schüler-Schachnachmittage wurde auch ein

Problem-Wettbewerb durchgeführt, den Obermüller Manfred vor Reingruber Wolfgang, Bernert Klaus (beide liegen an 2.Stelle) und 10 weiteren Teilnehmern gewinnen konnte.

Wir gratulieren !

Die Preisverteilung zu beiden Wettbewerben findet am Donnerstag, dem 6.5.76, um 16 Uhr im Vereinslokal statt, wozu auch Gäste willkommen sind !

Turniere für Schüler und Jugendliche :

Jugend-Landesmeisterschaft 1976

Das Turnier findet an vier Wochenenden mit Vor- und Finalgruppen statt, u.zw. am 29./30.5., 12./13. und 26./27.6., 3./4.7.

Jugendliche, die daran teilnehmen wollen, mögen bis spätestens 12.5.76, 20 Uhr, dem Sektionsleiter ihr Interesse mitteilen. Der Spielausschuß wird dann am selben Abend entscheiden, wer in Salzburg mitspielen darf.

Die Fahrtkosten für alle vier Wochenenden belaufen sich auf S 100,-- (den Rest trägt die Sektion). Übernachtungen mit Frühstück zum Preis von jeweils ca S 50,- wären in der Jugendherberge möglich, doch steht einer Einquartierung bei Bekannten in der Stadt nichts im Wege.

ASKÖ-Schüler- und Jugendturnier 1976

Der Bewerb wird am 17.Juni 1976 (Fronleichnam) in Salzburg ausgetragen.

Das Jugendturnier ist für die Geburtsjahrgänge 1957 - 1960, das Schülerturnier für die Jahrgänge 1961 und jünger.

An diesem Turnier können die ersten fünf unseres Schülerturnieres und alle interessierten Jugendlichen teilnehmen. Anmeldeformulare mögen bei Sektionsleiter Grundner besorgt und bis spätestens 1.6.76 an ihn zurückgegeben werden.

Es ist weder Fahrt- noch Nenngeld zu bezahlen !

WIR DANKEN etwas verspätet Hr. Hubert Fischmaller, der wieder einmal s 50,-- für unsere Kassa spendierte !

DIES IST DIE 12. ZEITUNG, DIE UNSERE SEKTION IN DEN LETZTEN DREIZEHN MONATEN HERAUSGEGEBEN HAT!
DIESES BLATT ERHALTEN 54 PERSONEN, OBWOHL WIR MOMENTAN NUR 15 AKTIVE ERWACHSENE HABEN. UNTER DEN ZEITUNGSEMPFÄNGERN SIND AUCH ca. 23 JUGENDLICHE UND SCHÜLER, EHEMALIGE SPIELER, DIE AUS BERUFLICHEN ODER ÄHNLICHEN GRÜNDEN NICHT MEHR BEI UNS SIND, UND UNSERE GÖNNER. EINE AUSGABE KOSTET UNS MIT PORTO UGF. S 105,--
DA DIESE AUSGABEN UNSERE KASSA NATÜRLICH SEHR BELASTEN, BRAUCHEN WIR GELD !
WENN SIE DER MEINUNG SIND, DIESES NACHRICHTENBLATT IST INTERESSANT UND NOTWENDIG, ERSUCHEN WIR SIE UM EINE KLEINE SPENDE MITTELS BEILIEGENDEM ERLAGSCHEIN !
IM VORAUS ALLEN SPENDERN: DANKE !



SOMMERCUP 1976

Zur Überbrückung der Sommermonate wird hiemit der Sommercup 1976 ausgeschrieben, an dem sich nur Vereinsmitglieder beteiligen können. Der Pokal wird im k.o.-System ausgespielt. Bedenkzeit: 2,5 Stunden für 50 Züge, weitere 20 Züge pro Stunde. Es herrscht Uhren- und Schreibzwang. Den Spielort kann der Führer der schwarzen Steine wählen.

Das Turnier wird nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt. Es wird sich von Mitte Juli bis Ende September über 4 Runden hinziehen. Für jede Runde stehen 14 Tage zur Verfügung. Die genauen Termine sowie die Adressen der Teilnehmer werden jedem Spieler nach Nennschluß bekanntgegeben.

Nennungen sind bis 6.7.76 an Scherzer Walter (06562/443219) zu richten.

Nenngeld: S 20,-

Preise: Pokal + Urkunde f.d. Sieger, Urkunde für den zweiten. Turnierleiter ist Müllauer Erwin, Schiedsrichter sind Müllauer E. und Scherzer Walter. Letzteren muß ein Streitfall unterbreitet werden, nachdem die Partie unterbrochen und die Zeit notiert wurde.

Die Auslosung erfolgt am Dienstag, 6.7.76, um 20 Uhr im Gasthof "Bichlwirt", wozu jeder Interessierte herzlich eingeladen ist.

Achtung! Schüler!

Der von Eurem Betreuer, Hr. Reichssöllner Wolfgang, versprochene Ausflug findet bei jedem Wetter am 27.6.76 statt!

Hier die Einzelheiten:

ABFAHRT: 8.00 Uhr vom Kriegerdenkmal

ANKUNFT: ca. 18.00 Uhr beim Kriegerdenkmal.

KOSTEN: S 20,- (Über diesen Betrag hinausgehende Kosten werden von der Schachsektion getragen!)

MITZUNEHMEN: Jause (auch für Mittagessen vorsorgen!), Nylonsäckchen. Bei Schönwetter zusätzlich: feste Halbschuhe, Badesachen.

BEGLEITER: Reichssöllner Wolfgang, Grundner Alois.

SCHÖNWETTERPROGRAMM: Fahrt Uttendorf - Weißbach/Lofer. Besichtigung der Seisenbergklamm und des Lamprechtloches.

Fahrt Weißbach - Lofer - Paß Strub - St. Ulrich, baden im Pillersee. Rückfahrt über Paß Grießen - Saalfelden.

SCHLECHTWETTERPROGRAMM: Fahrt Uttendorf - Bischofshofen - Salzburg. Dort u.a. Besichtigung des "Haus der Natur".

Rückfahrt über Bischofshofen.

DIE TEILNEHMER AM AUSFLUG MÜSSEN SICH BIS 26. JUNI BEI SEKTIONSLEITER GRUNDNER ALOIS MELDEN UND DABEI DIE UNTERSTEHENDE ERKLÄRUNG AUSGEFÜLLT UND VON DEN ERZIEHUNGSBE- RECHTIGTEN UNTERSCHRIEBEN ABGEBEN!

----- abtrennen ! ----- abtrennen ! -----

Ich erkläre mich mit der Teilnahme meines Kindes geb. am, am Schülerausflug des USC Uttendorf einverstanden und nehme zur Kenntnis, daß die Begleiter und der USC Uttendorf für Unfälle nicht haften.

Uttendorf, am

DANKE



ALLEN SPIELERN, FREUNDEN UND GÖNNERN DER SCHACH-
SEKTION, DIE UNSERER IN "SCHACH 5" GEÄUSSERTEN
BITTE UM EINE SPENDE FOLGE GELEISTET HABEN!
BIS JETZT GING AUF UNSER KONTO DIE STOLZE
SUMME VON S 1.200,-- EIN !

Bunt gemischt

- Die VEREINS-BLITZMEISTERSCHAFT 1976, an der sich 11 Spieler beteiligten, wurde am 15.5.76 unter der Turnierleitung von Müllauer Erwin im Vereinslokal "Metzgerwirt" ausgetragen. Alter und neuer Vereins-Blitzmeister ist Maier Georg, dem wir zu diesem Erfolg gratulieren ! Erwähnenswert ist auch die Leistung des Jugendspielers Gröfler Josef, der "Vizemeister" wurde ! Das Ergebnis: 1. Maier Georg 9, 2. Gröfler Josef 8,5, 3. Müllauer Erwin 8, 4. Kofler Raimund 6 (20,5), 5. Gröfler Christian 6 (18,5), 6. Scherzer Walter 6 (17,5), 7. Tritscher Willi 5, 8. Burgsteiner Bernhard 3, 9. Rumppler Helmut 2,5, 10. Burgsteiner Norbert 1, 11. Holzbrecher Gerhard 0.
- Das geplant gewesene KOMBINATIONSTURNIER SCHIESSEN-SCHACH findet nicht mehr statt.
- Vom Sommercup abgesehen hat für die Spieler die große SOMMERPAUSE bereits begonnen. Zum ersten Schachabend im Herbst und zu den im September durchzuführenden Freundschaftsspielen erfolgen zeitgerecht Einladungen.
- Das WANDERPOKALTURNIER 76 ist wegen einiger Spielverlegungen noch nicht beendet. Die Preisverteilung zu diesem Bewerb findet am ersten Spielabend im Herbst statt.
- An der LANDES-JUGENDEINZELMEISTERSCHAFT 1976, die seit 29.5. läuft und am 4.7. abgeschlossen werden wird, beteiligen sich 22 Burschen aus 9 Vereinen. Die Uttendorfer Burgsteiner Bernhard, Burgsteiner Norbert und Gröfler Josef haben sich in den Vorrunden zufriedenstellend gehalten: Alle drei erreichten 50 % (2 Punkte aus 4 Spielen), wodurch sie die nächsten 4 Spiele in der Finalgruppe B bestreiten können. In dieser immer noch sehr starken Gruppe werden die Plätze 9 bis 16 vergeben. Weiterhin viel Erfolg !
- Am 4. Juli, ab 13.30 Uhr, wird in der Sportlerklausur beim Itzlinger Stadion in Salzburg im Anschluß an die Preisverteilung zur Jugend-Landesmeistersch. ein BLITZTURNIER veranstaltet, zu dem alle Salzburger Schachspieler eingeladen sind. Als Nenngeld werden für Jugendliche S 10,-, für Erwachsene S 30,- kassiert. Es winken Geldpreise. Interessenten mögen sich bis 1.7.76 bei Scherzer Walter (06562/443219) melden !
- Die Jugendlichen unserer Schachsektion (nicht zu verwechseln mit den Schülern !) campieren sofort nach Schulschluß einige Tage am Irrsee.
- Zum INT.MANNSCHAFTS-BLITZTURNIER in Mattighofen entsendet unsere Sektion keine Mannschaft, da zu wenig Interessenten vorhanden waren.

- Die Termine für die LANDES-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 77 wurden vom Landesverband bereits fixiert. So wird die erste Runde in der 2.Klasse Süd am 10.10.76, in der 1.Klasse am 17.10.76 ausgetragen.
- Sollte der Spielausschluß beschließen, daß wieder eine Vierermannschaft unserer Sektion am Landescup teilnimmt, so müßten wir in der 1.Runde am 10.7. gegen den regierenden Landesmeister Mozart antreten. Eine unlösbare Aufgabe !

Allen Spielern und Freunden unserer Schachsektion wünschen wir einen schönen und erholsamen Sommer !

ERFREULICHES !!!

Das offene ASKÖ-Schüler- und Jugendturnier 1976 ging am Fronleichnamstag in Salzburg/Itzling über die Bühne. 19 Schüler und ¹⁸Jugendliche aus 11 Vereinen nahmen daran teil. Es wurden 8 Runden nach Schweizer System mit einer Bedenkzeit von je 30 Minuten gespielt.

Im spielerisch äußerst starken Feld der Jugendlichen hielten sich Burgsteiner Norbert mit einem 12. und Burgsteiner Bernhard mit einem 15. Platz (3,5 bzw. 3 Pkt.) etwas besser als erwartet. Sieger mit 5 Punkten wurde hier Hager Franz aus Bischofshofen.

Im Schülerturnier dominierte erfreulicherweise ein Uttendorfer: Gröfler Josef, der 7 seiner Partien gewinnen konnte und die letzte remisierete. Herzliche Gratulation zu diesem ausgezeichneten Erfolg !!

Zufrieden konnte man aber auch mit den anderen Uttendorfer Schülern sein, die teilweise zu den jüngsten der Teilnehmer zählten: Rumpler Helmut landete mit 4 Pkt. auf dem 10., Reingruher Wolfgang mit 3,5 Pkt auf dem 14. und Bernert Klaus mit 3,5 Punkten auf dem 15. Platz.

Die genauen Plazierungen von Hacksteiner Johann, Köberl Gebhard und Tritscher Horst, die am Ende des Feldes lagen, konnten vom Begleiter nicht mehr erfragt werden. Er war nämlich mit der telefonischen Benachrichtigung aller Eltern der Uttendorfer Spieler beschäftigt, die vom verspäteten Turnierende (19.45 statt 16.30 Uhr) verständigt werden mußten.

So bitten wir bei dieser Gelegenheit alle betroffenen Eltern um Entschuldigung für die ungeplante, nächtliche Heimkehr, die wir aber nur durch frühzeitiges Verlassen des Turnieres verhindern hätten können.

NICHT VERGESSEN!

26.6.: Nennschluß für Schülersausflug
6.7.: Nennschluß und Auslosung für Sommercup
4.7.: Blitzturnier in Salzburg (Nennungen bis 1.7.)

Übrigens: Wir haben eine Bücherei ! Gröfler Sepp verwaltet sie. Vielleicht findet der eine oder andere Zeit, im Sommer ein wenig zu trainieren !?

Herausgeber: Schachsektion des USC Uttendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Grundner Alois, 5723 Uttendorf 73

S O M M E R C U P 7 6 - Zusatzregeln, Paarungen, Adressenliste

Für den Sommercup-Bewerb gelten folgende, in der Ausschreibung nicht erwähnte ZUSATZREGELN:

1. Bei unentschiedenen Partieausgängen gibt es Spielwiederholungen mit vertauschten Farben bis zur Entscheidung.
2. Der Sieger meldet das Spielergebnis an Scherzer Walter (06562/443219), von dem auch der nächste Gegner erfragt werden kann.
3. Nach 50 Zügen kann mit Einverständnis beider Partner gehängt werden, nach 5 Stunden ist dies auch ohne Einverständnis möglich.
4. Die einzelnen Partien sollen bis zu den angegebenen Terminen gespielt sein - bitte an mögliche Spielwiederholungen denken!
5. Wegen der Terminvereinbarung ruft jeweils der Spieler mit den schwarzen Steinen den Gegner an, da ja er Platzwahl hat.
6. 1. Runde zu spielen bis: 25.7.76
2. Runde bis 8. August 76
3. Runde bis 22. August 76
4. Runde bis 6. September 76

ADRESSENLISTE:

Burgsteiner Bernhard, Uttendorf 229, Tel. 260
 Burgsteiner Norbert, Uttendorf 229, Tel. 260
 Grundner Alois, Uttendorf 73
 Gröfler Christian, Uttendorf 32, Tel. 257
 Höckner Franz, Schneiderau, Uttf., Tel. 268 (Dienststelle)
 Holzbrecher Gerhard, Stuhlfelden 146
 Kofler Raimund, Piesendorf 152, tel. 06549/355
 Maier Georg, Tobersbach 4, Uttendorf, Tel. 228
 Müllauer Erwin, Karl-Vogt-Weg 949, Schüttdorf, Tel. 06542/38652
 Scherzer Walter, Stuhlfelden, 06562/443219
 Schützinger Hans Peter, Uttendorf 150
 Tritscher Willi, Uttendorf 186
 Voithofer Johann, Pirtendorf 7, Stuhlfelden, Tel. 06562/443212

PAARUNGEN: Die Farben wurden für jede Runde bereits ausgelost.
 s= Schwarz, w= weiß

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
BURGSTEINER N.	BURGSTEINER N. s	Sieger v2. Rd. s	Sieger 3. r. s
Freilos			
MAIER	MAIER w		
Freilos			
KOFLER	KOFLER w	Sieger 2. Rd. w	Sieger 3. R. w
Freilos			
Holzbrecher w	Sieger d. 1. Rd. s		
TRITSCHER s			
HÖCKNER s	Sieger 1. Rd. w		
SCHERZER w			
BURGSTEINER B. s	Sieger 1. Rd. s	Sieger 2. Rd. w	
Grundner w			
VOITHOFER s	Sieger 1. Rd. s	Sieger 2. Rd. s	
SCHÜTZLINGER w			
MÜLLAUER w			
GROFLER CR. s	Sieger 1. Rd. w		

Grundner Alois s.h.



Schach

VEREINSNACHRICHTEN

Herausgeber: Schachsektion des USK Uttendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Grundner Alois, 5723 Uttendorf 73

27.6.76: SCHÜLER AUSFLUG

Als Abschluß des Spieljahres 75/76 machten 8 Schüler und 2 Schülerinnen einen Ganztagsausflug. Vormittag wurden die durch die damals herrschende Hitze wasserarme Seisenbergklamm und die Lamprechtshöhle besichtigt. Nachmittag suchte man in den Fluten des Schwarzsees bei Kitzbühel Zuflucht vor der Hitze.

An dieser Stelle sei Reichssöllner Wolfgang gedankt, der unzählige Stunden opferte, um in Lauf des Jahres unsere jüngsten Schachspieler, die "Schüler", zu betreuen und zu unterhalten. Bei dieser Gelegenheit:

REICHSSÖLLNER WOLFGANG HEIRATETE ENDE JULI FRL.
LOSERT HERTA. WIR WÜNSCHEN DEM JUNGEN PAAR
VIEL FREUDE, GLÜCK UND ZUFRIEDENHEIT !

24.6.76: FREUND SCHAFT S S P I E L

Die Taxenbacher Schachfreunde luden unsere zweite Mannschaft zu einem Freundschaftskampf ein, um ihre Spielstärke einschätzen zu können. Auf den entscheidenden ersten fünf Brettern konnten sie auch mit 3,5:1,5 gewinnen. Auf den hinteren Brettern traten Müllauer und Grundner von der 1.Mannschaft jeweils gegen zwei Gegner an. Insgesamt gab es für uns noch einen knappen Sieg:

6,5:5,5

1: Kollmann - Voithofer	1:0	7: Fedel	-- Burgsteiner N.	1:0
2: Hofer - Kofler	rem	8: Grünwald	-- Grundner	0:1
3: Sommerer - Scherzer	1 : 0	9: Frauenschuh	-- Grundner	0:1
4: Pichler - Tritscher	1:0	10: Schlick	-- Müllauer	0:1
5: Hayderer - Gröfler	0:1	11: Pichler Arno	-- Müllauer	0:1
6: Stieger - Bacher	1:0	12: Moritz	-- Burgsteiner B.	0:1

4.7.76: J U G E N D - L A N D E S E I N Z E L M E I S T E R - S C H A F T

Wie bereits berichtet, nahmen daran drei Uttendorfer Jugendliche teil, die nach den Vorrundenkämpfen in die Finalgruppe B gekommen waren. Hier belegten sie leider die letzten Plätze, was unter 21 Teilnehmern den Gesamträngen 14 bis 16 entspricht. Gröfler Josef erreichte 1,5 Punkte, Burgsteiner Bernhard 1 Pkt. und Burgsteiner Norbert 0,5 Pkt. (jeweils aus 4 Partien).

4.7.76: B L I T Z T U R N I E R

Nach Beendigung der Jugendlandesmeisterschaft fand ein offenes Blitzturnier statt, bei dem Grundner mit 12 Pkt. den 5. und Gröfler Josef mit 2,5 Pkt. den 18 Platz belegte.

10.7.76: LANDESCUP 76

In der ersten Runde dieses k.o.-Bewerbes wurden wir gegen den regierenden Landesmeister Mozart Salzburg gelost und konnten ein überraschendes 2:2 erreichen. Auf Brett 3 wurde uns allerdings für eine verlorene Partie ein Remis angeboten, da dieses bereits für Mozart zum Aufstieg in die zweite Runde genügte: die Bretterwertung, ein spezielles Punktesystem für Mannschafts-Cupkämpfe fiel nämlich für Mozart mit 4,5:4,1 positiv aus.

Brett 1: Müllauer - MK Peterwagner 0:1
2: Maier - MK Dr. Hicker rem !!
3: Grundner - Sonnichler rem
4: Kolmhofer - Konradsheim 1:0

11. bis 14.7.76: JUGENDCAMPING

Das Gegenstück zum Schülerausflug war für die Jugendlichen ein viertägiges Zeltlager am Irrsee (auch Zellersee genannt) in Oberösterreich.

Fünf Burschen und der Sektionsleiter erlebten in dieser kurzen Zeit alle Freuden und Leiden eines "Campers": Hitze, Sturm, Regen, Durst, saftige gegrillte Koteletts, Fettaugen im Tee, herrliches Badewasser, lästige Insekten, selbstgebaute Bänke und Tische, Blasen an den Händen vom Holzhacken u.v.a.m.

Vielleicht kann dieses Lager eine ständige Einrichtung werden ?!
Dank an Müllauer Erwin, ohne den wir unsere umfangreiche Ausrüstung nicht transportieren hätten können .

WIR DANKEN...
Fam Gröfler, die wieder einmal unseren Kassastand kräftig angehoben hat.



VORSCHAU

Am 15.8.76 findet in Munderfing (OO) ein Turnier für Vierermannschaften statt. INTERESSENTEN MÖGEN SICH BIS 9.8.76 AN SCHERZER WALTER (06562/443219) WENDEN !

Am 8. August veranstaltet der Tiroler Schach-Landesverband im Rahmen des 2. Tiroler Schachkongresses ein Internationales Jugend-Mannschaftsturnier, zu dem unsere Sektion eine Vierermannschaft entsendet.

VERKANNT

Ein Mensch sitzt da, ein schläfrig trüber.
Ein anderer döst ihm gegenüber.
Sie reden nichts, sie stieren stumm.
Mein Gott, denkst Du, sind die zwei dumm!
Der eine brummt, wie nebenbei
ganz langsam: T c 6 - c 2.
Der andre wird allmählich wach
Und knurrt: D a 3 - g 3: Schach!
Der erste, weiter nicht erregt,
Starrt vor sich hin und überlegt,
Denn plötzlich, vor Erstaunen platt,
Seufzt ervein einzig Wörtlein: Matt!
Und die Du hieltst für niedre Geister,
Erkennst Du jetzt als hohe Meister !

EUGEN ROTH

Anmerkung zur Druckqualität:

Die abgebildeten Seiten wurden seinerzeit von mir mit einem handbetriebenen Spiritumdrucker der Volksschule Uttendorf erzeugt. Dabei entstanden Abzüge in verschieden guter Qualität. Die schön gelungenen Seiten wurden an Mitglieder und Gönner versandt, schlechte Drucke behielt ich für mich, was sich nun nach 40 Jahren beim Einscannen rächte. Damit die Blätter halbwegs lesbar wurden, musste oft viel Kontrast eingestellt werden, was das Blatt als Ganzes wieder verfärbte.

Anmerkung zur Regionalmeisterschaft Süd auf S.11:

Herr Dr. Franz Hager sandte das genauere Ergebnis, das von mir noch ergänzt wurde:

1. Regionalmeister Süd wurde Josef Klinger (B'hofen) nach Stichkampf gegen
2. Alois Grundner (Uttendorf), beide 4,5
3. Kurt Thurner (Saalfelden) 4
4. Georg Maier (Uttendorf) 3
5. Ludwig Herzog (B'hofen)
6. Hugo Mooslechner (Gasteinertal)
7. Manfred Baumgartner (B'hofen)

Zusammengestellt am 1. Feb. 2014 von Alois Grundner sen.